

PRESSEMITTEILUNG

|

## Auszeichnung internationaler Jugendprojekte für Völkerverständigung

### Jugendliche aus Deutschland, Mittel-, Ost- und Südosteuropa und Israel präsentieren Projekte zum Thema „Herkunft und Vielfalt“

*Berlin, 9. Dezember 2009.* Während einer Festveranstaltung werden die sechs besten Projekte des Förderprogramms EUROPEANS FOR PEACE ausgezeichnet, darunter auch ein Projekt mit Berliner Jugendlichen: Deutsche, Rumänen und Roma führten in der rumänischen Stadt Hosman ein Theaterstück auf, das vom Zusammenleben in Europa handelt. Israelische, arabische und deutsche Jugendliche beschäftigten sich mit der Herkunft und dem Verlust der Heimat ihrer Familien - aus Zeitzeugengesprächen und Recherchen entstanden ein Videofilm und eine Ausstellung, die auch in Berlin gezeigt wurden.

Zu den ausgezeichneten Teilnehmern gehören Jugendliche aus Deutschland, Polen, Tschechien, Kasachstan sowie Bosnien und Herzegowina. Alle Projektpartnerschaften haben in den Jahren 2008/09 zum Thema „Herkunft und Vielfalt“ gearbeitet. *„Die Preisträger von EUROPEANS FOR PEACE haben sich engagiert und kreativ mit Fragen der Migration und gesellschaftlichen Vielfalt in Europa befasst. Sie setzten sich mit Unrecht im 20. Jahrhundert auseinander, aber auch mit Bedingungen für die Erhaltung von Frieden, Demokratie und Menschenrechten. Die Jugendlichen leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung in Europa und Israel.“*, so Günter Saathoff, Vorstand der Stiftung EVZ, in seiner Eröffnungsrede.

71 Jugendgruppen aus Deutschland und je einem oder sogar zwei Partnerländern erkundeten über Monate gemeinsam Lebensgeschichten von Menschen, die durch Flucht, Vertreibung und Exil geprägt waren. Zudem setzten sie sich mit Problemen und Erscheinungsformen von Migration und gesellschaftlicher Vielfalt auseinander. Gefördert werden im Programm EUROPEANS FOR PEACE auch Reisen der Jugendgruppen in die jeweils anderen Länder.

EUROPEANS FOR PEACE ist ein Programm der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ zur Förderung internationaler Jugendprojekte zwischen Deutschland, Mittel-, Ost- und Südosteuropa und Israel. Es wurde im Jahr 2005 aus Anlass des 60. Jahrestages des Kriegsendes gegründet. Bislang förderte EUROPEANS FOR PEACE über 330 Projekte in 25 Ländern mit einem Fördervolumen von 4,25 Millionen Euro.

Auswärtiges Amt

Das Projekttreffen wird vom Auswärtigen Amt unterstützt.

**Pressekontakt:**

Stiftung EVZ  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Nadine Reimer  
Lindenstraße 20-25, 10969 Berlin

Tel.: +49(0)30 25 92 97-26  
Mobil: +49 (0)174 176 76 54  
reimer@stiftung-evz.de  
[www.stiftung-evz.de](http://www.stiftung-evz.de)